

Referenten

Prof. Dr. Malte Mienert

Der Psychologe arbeitet als Professor für Hochschulbildung am Universitätsinstitut für Europäische und Internationale Studien der Swiss School of Management in Kerkrade (NL). Seine Forschungsthemen liegen u.a. in der Untersuchung des Selbstverständnisses von Pädagoginnen und Pädagogen. Als Fortbilder und Autor arbeitet er mit pädagogischen Fachteams.

Andreas Schrappe

Der psychologische Psychotherapeut und Supervisor ist Leiter des Evang. Beratungszentrums der Diakonie Würzburg. Er ist Initiator des Fachberatungsangebots „Gute Zeiten – schlechte Zeiten“ und gehört zum Leitungskreis der Bundesarbeitsgemeinschaft „Kinder psychisch erkrankter Eltern“.

Dörthe Friess

Die Dipl. Sozialpädagogin und Erlebnispädagogin leitet den Pädagogischen Fachbereich des Zentrums „Lichtblick e.V.“ am Hasenberg in München, eine betreute Einrichtung für arme und belastete Kinder, Jugendliche und Familien. Freiberuflich ist sie u.a. als Supervisorin tätig.

Andrea Fehling

Die Dipl. Sozialpädagogin mit zertifizierter Zusatzqualifikation in der Traumapädagogik war lange Jahre im ASD eines Jugendamtes tätig. Seit 2017 ist sie Mitarbeiterin bei „Wildwasser Nürnberg“ e.V. Fachberatungsstelle für Mädchen und Frauen gegen sexuellen Missbrauch und sexualisierte Gewalt.

Dr. phil. Beate Kilian

Sie arbeitet als Psychologin in eigener Praxis für systemische Therapie- und Psychotherapie, macht Forschungsarbeiten und verfasst Lehrbuchbeiträge zu ADHS. Sie bietet Beratung bei Hochbegabung und hat eine Lehrtätigkeit im Bereich der systemischen Weiterbildung für Fachkräfte.

Anmeldung

Hier geht es direkt zur Anmeldung

<https://xima.landkreis-fuerth.de/frontend-server/form/provide/1807/>



Veranstaltungsort

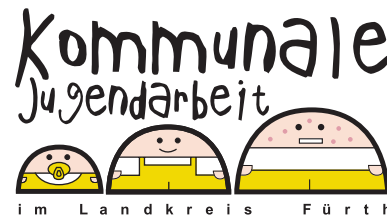
Diakoniegemeinschaft Puschendorf
Konferenzstraße 4
90617 Puschendorf

Anmeldeschluss: 08. Mai 2024

Veranstalter

Landratsamt Fürth
Jugendamt/Kommunale Jugendarbeit
Stresemannplatz 11 · 90763 Fürth

E-Mail: jugendarbeit@lra-fue.bayern.de
Tel: 0911/9773-1272



Die Teilnahmegebühr in Höhe von 80 € (inkl. Mittagessen) entrichten Sie bitte am Tag der Veranstaltung vor Ort.

Die Teilnehmenden erhalten eine Anmeldebestätigung und eine Teilnahmebescheinigung.
Bei kurzfristiger Absage nach dem 10. Mai 2024 erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 25 €.

WIR SIND LEISTUNGSFÄHIG • LEBENSFROH



LEBENSWELTEN

...wie unterschiedlich Kinder und Jugendliche heute aufwachsen.

18. Fachsymposium
im Landkreis Fürth 16. Mai 2024
Diakoniegemeinschaft Puschendorf



Sehr geehrte Damen und Herren,

ich lade Sie herzlich zu unserem 18. Fachsymposium im Landkreis Fürth ein.

Die Lebenswelten unserer Familien sind sehr verschieden, bunt, vielfältig und oftmals sehr belastend und anstrengend.

Mehrheitlich wachsen unsere Kinder hier in Deutschland wohl behütet, gut versorgt und mit vielfältigen Bildungschancen auf.

Manche Eltern fühlen sich aber immer häufiger unter Druck gesetzt und haben Ängste, den derzeitigen Idealen und Anforderungen in der Erziehung und Bildung, nicht gerecht zu werden.

Einige Kinder und Jugendliche erfahren aber auch mangelnde Fürsorge, wenig Verlässlichkeit und Schutz in ihrem unmittelbaren, sozialen Umfeld. Sie wachsen in Armut und Not auf und erleben Vernachlässigung oder Gewalt in ihrer Familie.

Sie sind großen Umbrüchen, etwa durch familiäre Trennung, Verluste von wichtigen Bezugspersonen, Flucht und Migration, ausgesetzt und benötigen sehr viel Kraft, in diesen Lebenssituationen zu bestehen.

Aufgrund dieser enormen Belastungen entwickeln sich oftmals psychosoziale und gesundheitliche Langzeitfolgen für die Betroffenen.

Ganz besonders für diese Familien, Kinder und Jugendlichen und unsere nächste Generation sehen wir uns in der Verantwortung, ihnen verlässliche Unterstützung anzubieten sowie gemeinsam mit ihnen Zukunftsperspektiven zu entwickeln, die Mut machen und Halt geben.

Deshalb ist es uns besonders wichtig, dass Sie als Fachkräfte alljährlich an unserem Fachtag die Möglichkeit haben, miteinander ins Gespräch zu kommen und über aktuelle Themen und neu gehörtes Wissen zu diskutieren.

Entwickeln Sie gemeinsam mit Ihrem Team neue Handlungsmöglichkeiten für Ihren pädagogischen Alltag mit all den neuen spezifischen Herausforderungen.

Ihr Landrat

Bernd Obst

Programm

- ab 8.00 **Anmeldung und Ankommen**
- 9.15 Eröffnung und Begrüßung durch **Landrat Bernd Obst**
- 9.30 *Prof. Dr. Malte Mienert*
- „Vom Zusammenspiel dreier kindlicher Lebenswelten“**
Elternhaus, Kita und Grundschule
- 10.45 Pause
- 11.00 *Andreas Schrappe*
- Was tun, wenn ein Elternteil psychisch erkrankt ist?**
Familien brauchen systemübergreifende Hilfen
- 12.15 Mittagspause
- 13.15 **Workshops**
- WS1 Von der Elternarbeit zur Erziehungspartnerschaft**
- WS2 Kinder und ihre psychisch erkrankten Eltern – wie mit ihnen reden und helfen?**
- WS3 Aufwachsen in armen und belastenden Lebenswelten**
- WS4 „Doktorspiele“, Grenzverletzungen oder sexuelle Grenzüberschreitungen unter Kindern - Was macht den Unterschied?**
- WS5 ADHS im Kontext - wie Betroffene sich und die Welt erleben**
- 14.45 Pause
- 15.15 **Wiederholung der Workshops 1 - 5**
- 17.00 Verabschiedung und Ende der Veranstaltung

Workshops

Workshop 1 *Malte Mienert*

Von der Elternarbeit zur Erziehungspartnerschaft

Ohne die Eltern geht es nicht – so einfach lässt sich die Notwendigkeit einer intensiven Zusammenarbeit mit Eltern auf den Punkt bringen. Mit Beispielen aus dem pädagogischen Alltag werden typische Situationen erläutert, in denen partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Eltern und Fachkräften gefordert ist.

Workshop 2 *Andreas Schrappe*

Kinder und ihre psychisch erkrankten Eltern- wie mit ihnen reden und helfen?

Wenn bei einem Elternteil die Steuerungsfähigkeit und das Fürsorgeverhalten verringert sind oder die Einfühlungsfähigkeit durch harsche, innere Impulse ausgehebelt wird, kann es zu psychischer Misshandlung der Kinder kommen. Wir erarbeiten gemeinsam, bei welchen Formen und Verläufen, die Wahrscheinlichkeit für eine Misshandlung erhöht ist und wie sie erkannt wird.

Workshop 3 *Dörte Friess*

Aufwachsen in armen und belastenden Lebenswelten

Wir betrachten die Vielschichtigkeit von Armut und setzen uns praxisnah mit den Folgen auf Verhalten, Bildung und Teilhabe auseinander. Anhand von praktischen Beispielen diskutieren wir, was es so schwierig macht, den Kreislauf aus Armut und Bildungsbenachteiligung zu verlassen? Welche Ansatzpunkte gibt es für gelingende Hilfen?

Workshop 4 *Andrea Fehling*

„Doktorspiele“, Grenzverletzungen oder sexuelle Grenzüberschreitungen unter Kindern – Was macht den Unterschied?

Für das Verständnis von sog. „Doktorspielen“ sind Informationen zur sexuellen kindlichen Entwicklung sehr wichtig, um besser zwischen Körpererkundung und sexuellen Grenzverletzungen unter Kindern zu unterscheiden. Wie können sie Kinder in ihrer sexuellen Entwicklung stärken und vor sexuellen Grenzüberschreitungen schützen? Was brauchen betroffene Kinder sowie grenzverletzende Kinder?

Workshop 5 *Beate Kilian*

ADHS im Kontext – wie Betroffene sich und die Welt erleben

Wir tauchen in die Perspektive von Menschen mit einer ADHS ein, um deren Erleben besser zu verstehen. Welche Erfahrungen, Herausforderungen und Rückmeldungen anderer sind typisch und wie können wir Betroffene am besten unterstützen? Wir betrachten die Symptome und Schwierigkeiten im Kontext angrenzender psychiatrischer Diagnosen hinsichtlich unterschiedlicher Erklärungsansätze.